

Der Uhu (Bubo ignavus)

Kuhnert-Grafmann,
Farbige Tierbilder 4



Der Uhu gehört zu den Ohreulen und erreicht die Größe eines kleinen Adlers, er ist die größte deutsche Eule. In dem sehr reichen und dichten Gefieder wechseln hauptsächlich die Farben rötlichgrau und schwarz miteinander ab, und diese der Baumrinde und verwitterten Felsen ähnelnde Färbung ist vorzüglich geeignet, den Vogel unkenntlich zu machen.

Da der Uhu ein Nachtraubvogel ist, so sind bei ihm besonders Gehör und Gesicht sehr fein und scharf ausgebildet. Augen und Ohren befinden sich dicht nebeneinander an der Vorderseite des runden Kopfes. Die Öffnung des Gehörganges ist sehr groß, und die Ohrmuschel wird durch strahlige Federn sowie durch die sich über den Ohren befindenden Federbüschel (Federohren), die aufgerichtet und zurückgelegt werden können, noch vergrößert, so daß sie auch das leiseste Geräusch vernehmen können. Die großen, gewölbten, mit einem Federkranz, dem Schleier, umgebenen Augen erspähen die geringste Bewegung.

Mit ungemein leisem Fluge streicht der Uhu beutesuchend dicht über dem Erdboden dahin, erhebt sich aber auch in größere Höhen, schreckt durch sein Geschrei die schlafenden Vögel auf, ergreift sie im Fluge und tötet sie mit seinen nadelspizigen Krallen. Er nährt sich hauptsächlich von Mäusen, Ratten, Maulwürfen und Fröschen, geht aber auch an größere Tiere wie Rehkälber, Hasen, Kaninchen, Waldhühner, Enten und Gänse.

Den Tag über sitzt der Uhu fast regungslos an einem geschützten Orte und beginnt erst im Halbdunkel der Nacht sein Jagdleben. Durch seinen leisen, fast unhörbaren Flug und durch sein schauerliches Geschrei hat er etwas Unheimliches und Gespensterhaftes. Wenn im Frühjahr zur Zeit der Paarung eine größere Anzahl von Uhus im Walde zusammenkommt, so gibt es einen großen Lärm. Mit dem tiefen Paarungsruf „uhu“ oder „buhu“ vermischt sich wütendes Fauchen, schrilles Gekicher, mißtönendes Kreischen, scharfes Zusammenklappen des Schnabels, kurzum ein Getöse, daß dem Menschen in dem Dunkel der Nacht und im tiefen Walde Schauer und Entsetzen ankommt. Es klingt ihm wie das Wiehern der Pferde, Heulen der Hunde, Miauen der Katze, Lachen der Menschen, und sicherlich ist hierdurch die Sage von dem wilden Jäger und der wilden Jagd entstanden.

Der Uhu hat ein großes Verbreitungsgebiet und kommt fast in allen Teilen der Welt vor, soweit sie bewaldet und gebirgig sind. In Deutschland findet er sich noch besonders in Preußen und Pommern, sowie in sämtlichen Mittelgebirgen und dem bayerischen Hochlande, und hier bilden vorzugsweise große Wälder und Waldschluchten, schroffe Felsen und Klüften seinen Aufenthalt. Den Horst errichtet er sich am liebsten in felsennischen, altem Gemäuer und Bäumen, geht aber auch in Erdhöhlen und legt seine Eier selbst auf den flachen Boden. Das Weibchen brütet die zwei bis drei Eier mit großer Sorgfalt aus und wird von dem Männchen, mit dem es in treuer Gemeinschaft lebt, während der Zeit ernährt. Die Jungen werden mit großer Liebe gepflegt und heldenmütig selbst gegen große Raubtiere und den Menschen verteidigt.

Der Vogel sitzt zwar den größten Teil des Tages mit mehr oder minder geschlossenen Augen im Halbschlummer an einem geschützten Orte, wird aber bei dem geringsten Geräusch wach und fliegt, sowie er Gefahr wittert, mit großer Geschwindigkeit auch durch dichtes Gebüsch einem ungestörteren Versteck zu.

Kein anderer Vogel wird so allgemein gehaßt wie der Uhu, und da ihn fast alle Raubvögel, Raben und selbst Singvögel mit großem Eifer verfolgen, benutzt man ihn zur Jagd auf der Vogel- oder Krähenhütte. Er wird mit einem Kettchen an einer Stange mit Stühbrett befestigt, und der Jäger erlegt von der benachbarten Hütte aus die in großer Menge herbeifliegenden Vögel. In Bayern ist diese Art der Jagd sehr beliebt, und der Uhu wird von dem Aufseher wohl auch der „Aufvogel“ oder „Auf“ genannt.

Vgl.: „Haacke und Kuhnert, Das Tierleben der Erde“. Bd. I, S. 109 ff. Berlin. Verlag von Martin Oldenbourg.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3928

Verlag von Martin Oldenbourg in Berlin.